

Fluggelände Erlau:

Eckdaten:

Ausrichtung: Ost

Windspektrum: 50° bis 110°

Höhendifferenz: 50 Meter

Geländealter: 1.ODC

Zum Fluggelände: In Erlau wird der Wind durch das U-förmige Gelände kanalisiert und sorgt somit oft für gute Startbedingungen. Bei sehr schwachem, überregionalem Wind, bildet sich morgens in Erlau ein thermisch bedingter Ostwind aus, der dann später auf die Hauptwindrichtung dreht.

Bei Seitenwindlagen ist erfahrungsgemäß ein Nordschlag turbulenzarmer als ein Südschlag. Das kommt von der Leesituation durch den hohen Buchenwald auf der rechten Seite des Übungshangs.

Abends setzt sich auf dem Übungshang leichter Rückenwind ein, obwohl die Windfahne am Holunderhof noch Ostwind anzeigt. Dieser Effekt erklärt sich dadurch, dass kalte schwerere Luft bodennah nach unten abfließt. Die kalte Luft bildet sich im Wald hinter dem Übungshang, der abends im Schatten liegt.

Besonderheiten/ Gefahrenquellen/ Regeln:

- Wenn es gut trägt, kann man über den unteren Zaun fliegen und auf dem großen Landeplatz östlich des unteren Zauns landen.
- Trägt es weniger gut, muss vor dem Zaun am Hang mit Seitenwind gelandet werden.
- Piloten vom oberen Startplatz starten können im unteren Bereich des Übungshanges landen-Luftraumkontrolle!
- Am Vormittag nach anfangs ruhigen Flugbedingungen kann der Wind sehr schnell aufleben.
- Bei Weidebetrieb kann der Übungshang ab und zu gesperrt sein
- In Erlau wird 30 km/h auf der Straße gefahren! Bitte daran halten.

Richtwerte für Flüge mit dem L-Schein:

- Wetterdaten Melibokus: Windrichtung zwischen 50° bis 110°;
- Windgeschwindigkeit im Durchschnitt kleiner 15km/h; Spitzen kleiner 25 km/h.
- Wind am Hang zw. 10-12Km/h optimal
- Tel. Melibokus : 06251 / 983612

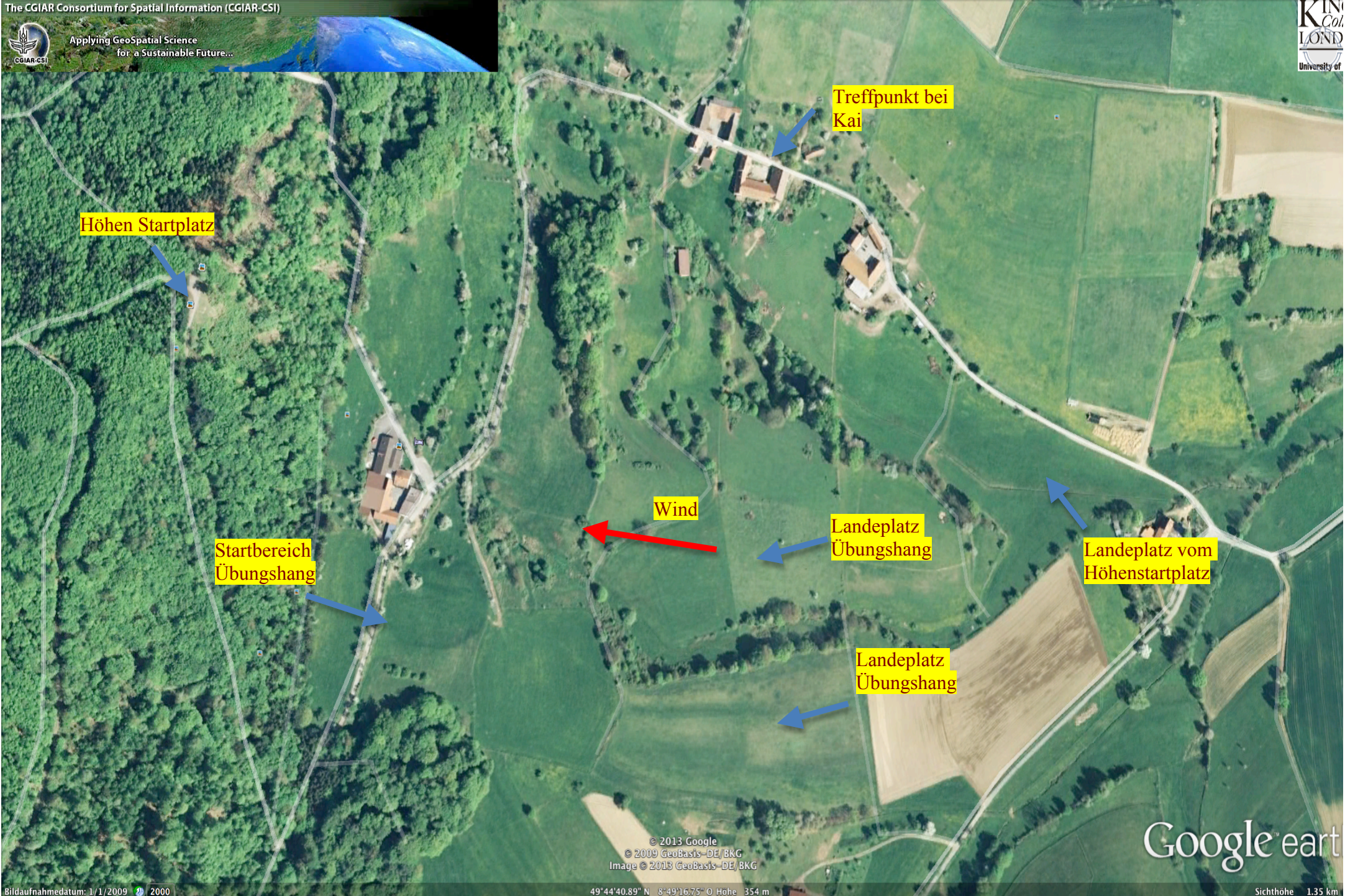
Adresse / Anfahrt:

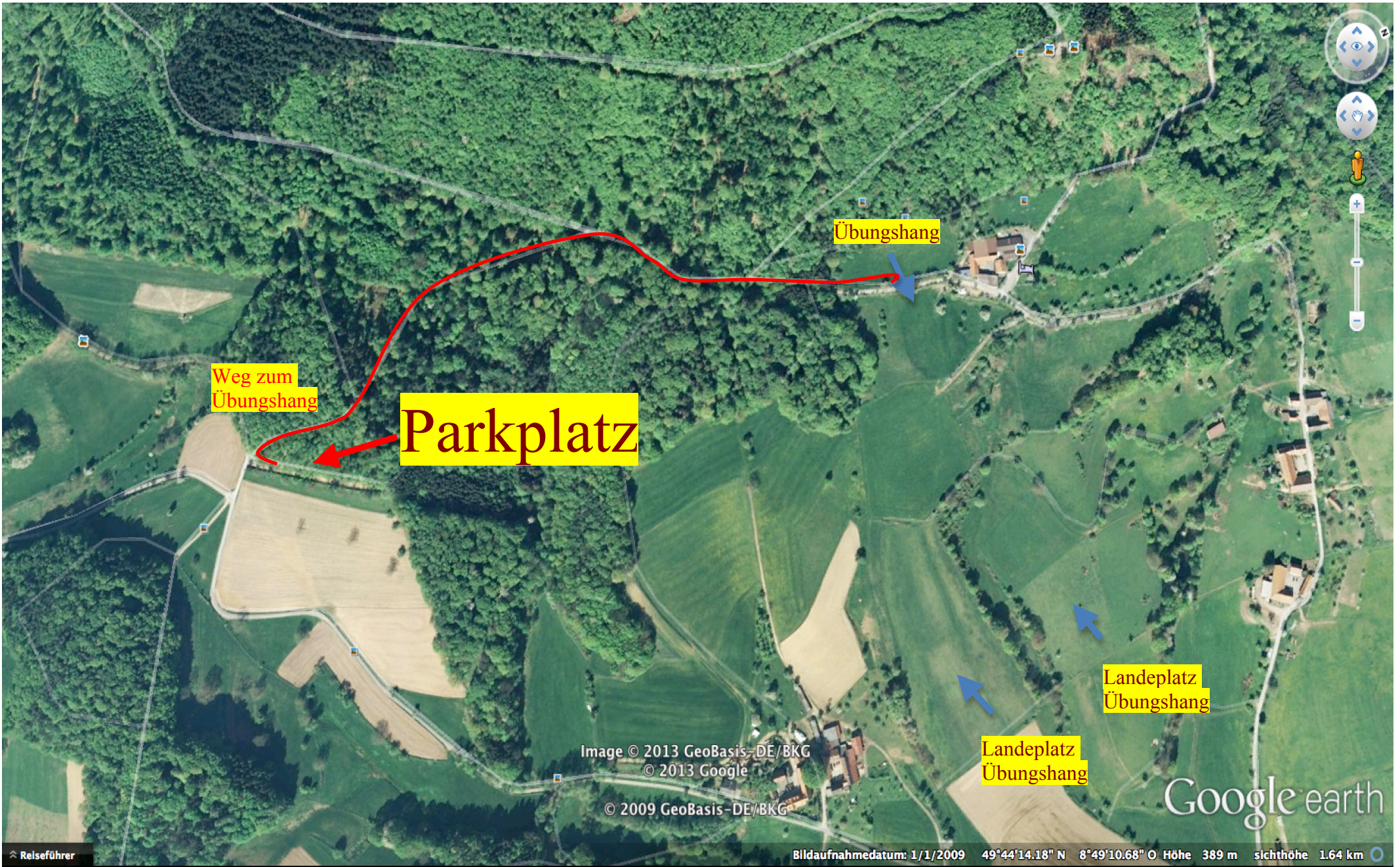
Von Fürth im Odenwald aus kommend zum Wanderparkplatz bei der Ruine Rodenstein:

100 Meter vor dem Ortsausgangsschild von 64385 Reichelsheim links ab Richtung Ruine Rodenstein / Eberbach. Durch das Örtchen Eberbach bitte mit 30 km/h fahren.

Einen km nach der Abzweigung führt ein Weg hoch, der nur für landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist. Dort gerade aus (halb links) auf der normalen Straße weiterfahren. Nach weiteren 700 m kommt man dann zu einem Straßen-T an dem es links zur Ruine Rodenstein geht und rechts zum Parkplatz. Hier rechts abbiegen und den Berg hoch fahren nach 300 m beim nächsten Straßen-T links. Nach 100 m ist der große Wanderparkplatz auf der rechten Seite (49°44'03,97'' Nord 8°49'21,21'' Ost).

Oberhalb vom Parkplatz wird ein Weg vielleicht bergauf. Der Weg ist mit dem Hinweisschild „weißes Rechteck mit blauem Dreieck“ gekennzeichnet. Nicht den Weg mit dem Sperr Schild nehmen. Nach 400 m kommt man an eine Gabelung, dort weiter gerade aus dem Wegweisern folgen. Nach weiteren 200 m kommt man zur nächsten Gabelung. Dort rechts halten und noch 100 m bis zum Übungshang (49°44'27,49'' Nord 8°49'28,31'' Ost) laufen. Landeplatz 1: (49°44'28,87'' Nord 8°49'43,53'' Ost) Landeplatz 2: (49°44'23,79'' Nord 8°49'44,29'' Ost).





Weg zum Übungshang

Parkplatz

Übungshang

Landeplatz Übungshang

Landeplatz Übungshang

Image © 2013 GeoBasis-DE/BKG
© 2013 Google

© 2009 GeoBasis-DE/BKG

Google earth